



Lisa (*1991) ließ 2021 ihr komplettes Leben zurück und zog für die Liebe nach Berlin. Nur vier Monate später wurde bei ihr Brustkrebs diagnostiziert. Ein Einschnitt, der alles veränderte und ihr vieles abverlangte. In dieser schwierigen Zeit lernte sie, wie fragil Normalität ist und wie viel Kraft in Ehrlichkeit, Nähe und Akzeptanz liegen kann. Anderthalb Jahre verbrachte sie mit Therapie, Behandlung und der allgegenwärtigen Krankheit, bis sie zurück zu alter Lebensfreude, Humor und unerschütterlicher Willensstärke fand. Heute teilt sie ihre Erfahrung, um anderen betroffenen Frauen Mut zu machen und ihnen Worte für das zu geben, was oft sprachlos macht. Lisa lebt mit ihrem Mann und ihrem Hund in Berlin und findet Kraft in der Natur, im Meer und in den leisen Momenten dazwischen.



WENN EIN ENDE EINEN NEUANFANG BEDEUTET.

Brustkrebs. Ein einziges Wort, zwei Silben, die Lisas komplettes Leben von einem Moment auf den anderen umkrempeln. Und das mit erst 29 Jahren.

Anderthalb Jahre lang muss sie sich dunklen und schwierigen Herausforderungen stellen, neben Akuttherapie, Operationen und der „Zeit danach“ hadert sie auch und vor allem damit, das eigene Schicksal zu akzeptieren. Noch schwerer machen es Menschen, die ihr skeptisch begegnen, voller Unverständnis für ihre Entscheidungen und ihren Weg. Doch ihr Partner Steffen und ihre Mutter stützen sie in der Zeit, viele Freunde und ihre Familie begleiten sie liebevoll, und sie schließt neue Freundschaften mit Leidensgenossinnen, denen sie ohne die Krankheit wohl nie begegnet wäre.

Lisa wird wieder gesund, findet zu neuer Stärke und innerer Reife. Sie erzählt ihre Geschichte – eine Geschichte vom Dasein. Vom Annehmen – mitten im Ausnahmezustand. Ein Buch für alle, die selbst betroffen sind. Und für jene, die verstehen wollen, was bleibt, wenn nichts mehr selbstverständlich ist.



Lisa Zschiedrich

RICHTUNGSWECHSEL

Autobiografie

RICHTUNGS WECHSEL



Lisa Zschiedrich

BASIC ERFOLGSMANAGEMENT

„Akzeptanz
in allen
Facetten.“